

Nr. 16 – Sonderausgabe

2. September 2017
28. Jahrgang

NÄCHSTE AUSGABE:
30. September 2017

BEKANNTMACHUNG

... der zugelassenen Wahlvorschläge zur Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Weimar-Nord der Stadt Weimar am 24. September 2017 **Seite 9229**

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Weimar-Nord am 24. September 2017 **Seite 9229**

BEKANNTMACHUNG

Wahlbekanntmachung zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Weimar-Nord der Stadt Weimar am 24. September 2017 **Seite 9229**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil Weimar-Nord der Stadt Weimar am 24. September 2017

Bekanntmachung

... der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am **22. August 2017** zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum

Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Weimar-Nord der Stadt Weimar

am 24. September 2017 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekanntgegeben werden.

Es ist kein Wahlvorschlag zugelassen worden. Die Wahl des Ortsteilbürgermeisters wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen etwaigen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

Der Wähler hat eine Stimme.

Weimar, den 23. August 2017

Olaf Schäfers
Wahlleiter

DER WAHLLEITER FÜR DEN WAHLKREIS
DES ORTSTEILS WEIMAR-NORD DER STADT
WEIMAR

Öffentliche Bekanntmachung

... der öffentlichen Sitzung des
Wahlausschusses zur Wahl des
Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils
Weimar-Nord der Stadt Weimar
am 24. September 2017

Am **Mittwoch, dem 27. September 2017**, findet um **18.00 Uhr** eine Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Weimar-Nord der Stadt Weimar statt.

Ort der Sitzung: **Stadt Weimar, Haus 1,
Raum 225, Schwannseestr. 17, 99423 Weimar.**

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses (§§ 26, 24, 9 Abs. 5 ThürKWG, 47 ThürKWO).

Die Sitzung ist öffentlich, das heißt, jedermann hat Zutritt.

Weimar, den 23. August 2017

Olaf Schäfers
Wahlleiter

STADT WEIMAR

Wahlbekanntmachung

Am **24. September 2017** findet die Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Weimar-Nord der Stadt Weimar von **08.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

Der Ortsteil Weimar-Nord der Stadt Weimar bildet 5 Stimmbezirke. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind die Stimmbezirke und die Wahlräume angegeben, in denen der Wahlberechtigte zu wählen hat. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes befindet sich im Friedrich-Schiller-Gymnasium Weimar, Thomas-Mann-Straße 2, 99423 Weimar, Raum 7. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsnachweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

RathausKurier | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Herderplatz 14, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Andy Faupel, Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 24. August 2017 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** Allgemeiner Anzeiger GmbH, Telefon: (03 61) 227 54 90, Fax: (03 61) 227 54 99 | **Erscheinungsweise:** 14-täglich samstags. Die Verteilung an die Weimarer Haushalte erfolgt kostenlos. Sie ist freiwillig und kann ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung des Rathauskuriers besteht kein Rechtsanspruch. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.

Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie eine mindestens 21jährige und seit mindestens 6 Monaten in Weimar-Nord wohnende wahlberechtigte Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnungen nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 24. September 2017 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, den 25. September 2017, um 08.30 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, im Raum 225 der Stadt Weimar, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Weimar, den 23. August 2017



Stefan Wolf
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Motive für Stempel zum KinderZwiebelMarkt 2017 gesucht

Erstmals soll es in diesem Jahr einen Sonderstempel zum KinderZwiebelMarkt anlässlich des 364. Weimarer Zwiebelmarktes geben.

Gesucht werden dazu noch bis zum **10. September 2017** die besten Ideen für ein Motiv. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Das beste Ergebnis wird durch eine

Kinderjury vor dem Zwiebelmarkt ausgewählt und prämiert. Der Stempel für das Jahr 2017 soll selbstgefertigte druckfrische Kartengrüße vom Zwiebelmarkt aus der Druckerei der Pavillon Presse zieren. Die Leitung liegt dabei in den Händen von Yasmina Budenz, im Auftrag durch den Mini Verlag der Buchkinder_Weimar e.V. und der Pavillon-Presse, die während des Zwiebelmarktes Kinder zu einem Workshop in das Druckgrafische Museum einladen.

Diese Aktion ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Stadtkulturdirektion, Kinderbüro, mon ami, Pavillon-Presse Weimar e.V. und dem Mini Verlag der Buchkinder_Weimar e.V. zur Vorbereitung des diesjährigen KinderZwiebelMarktes um und im mon ami. Innerhalb eines Partizipationsprojektes wurden die Wünsche von Kindern und Jugendlichen bei der Planung ausgewertet und berücksichtigt.

Auch werden Kinder und Jugendliche einige Programmpunkte beisteuern. Neue Partner für Aktionen konnten gewonnen werden. Das bisherige Kinderzweibelfest hält somit in diesem Jahr einige Überraschungen bereit und wird hoffentlich viele Mädchen und Jungen bis 14 Jahre für den traditionellen Weimarer Zwiebelmarkt begeistern. Das gesamte Programm ist u.a. ab September auf der Zwiebelmarkt-Seite unter www.weimar.de zu finden. Ein Download für die KinderZwiebelMarkt-Stempel-Ausschreibung ist auf der Seite der Stadt Weimar und dem Kinderbüro zu finden.

Adresse für Motiv-Ideen: Postkasten am Druckgrafischen Museum Pavillon-Presse, Scherfgasse 5 oder im Kinderbüro der Stadt Weimar, mon ami, Goetheplatz 11.

Mit Dir sind wir Vier.



Kulturstadt Europas



Kinder suchen Pflegeeltern.

Informationen für Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende unter www.kinder-suchen-pflegeeltern.de
Stadtverwaltung Weimar, Amt für Familie und Soziales, Pflegekinderdienst

KINDER ZWIEBEL MARKT 2017

In diesem Jahr suchen wir Deine Ideen.

Wusstest Du, dass wir Weimarer in diesem Jahr bereits den 364. Zwiebelmarkt gemeinsam mit den Heldrunger Zwiebelbauern feiern?
 Das ist eine lange Tradition, auf die wir stolz sein können! Und eine besondere Tradition könnte künftig unser Stempel zum **KinderZwiebelMarkt** werden, wenn Du mit Deinen Ideen bei der ersten Ausgabe dabei bist!

Gesucht - Deine Idee für den Stempel zum KinderZwiebelMarkt 2017!

In diesem Jahr könnt Ihr erstmals Eure eigenen Postkarten zum **KinderZwiebelMarkt** drucken.

Für die Postkarten brauchen wir natürlich einen Stempel.
 Du bist zwischen 8 - 16 Jahren? Dann mach mit!

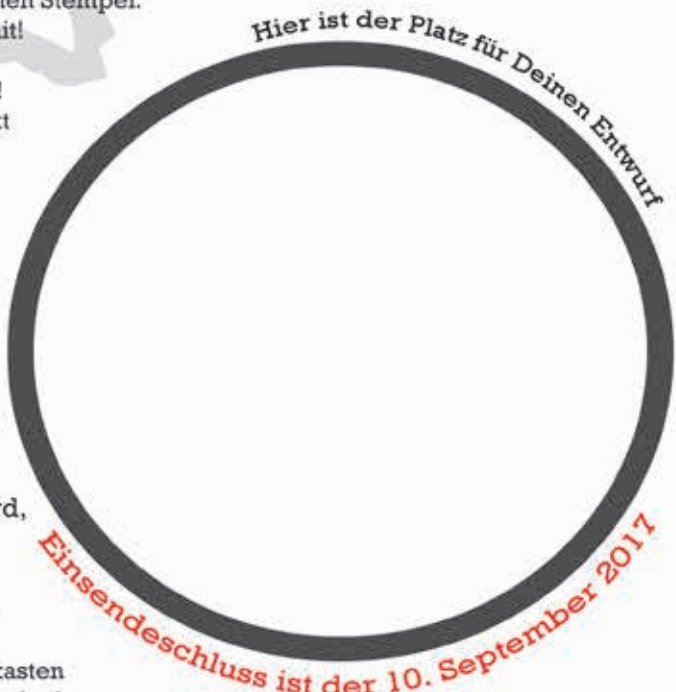
Überlege, wie der Stempel aussehen könnte!
 Dein Stempel zeigt, was Dir am Zwiebelmarkt wichtig ist.
 Male, was für Dich die Tradition des Weimarer Zwiebelmarktes ist!

Bitte beachte:

Zeichne keine zu kleinen Details und Linien, denn die kann man auf einem Stempel später nicht erkennen.

Eine Kinderjury sucht das beste Motiv aus.
 Wenn Dein Stempelmotiv ausgewählt wird, bekommst Du Dein eigenes Stempelset mit Deinem Namen. Außerdem bist Du dabei, wenn der Stempel gemacht wird.

Einwerfen kannst Du Deine Idee in den Postkasten am Druckgrafischen Museum Pavillion-Press in der Scherfgasse 5 oder im Kinderbüro der Stadt Weimar im mon ami am Goetheplatz 11



DIESER ENTWURF IST VON:

Vorname und Name	Alter
Straße und Hausnummer	Wohnort
mail	Telefon
Erlaubnis über eine Veröffentlichung durch einen Erziehungsberechtigten	Datum

Noch Fragen - dann melden bei:
 Buchkinder_Weimar | Projektleitung Yasmina Budenz | Ernst-Kohl-Str. 23 | 99423 Weimar
 mobil 0173.36.29.646 | mail info@buchkinder-weimar.de

DENKRAUM WEIMAR

DAS JAHRESPROJEKT DER
STADT WEIMAR ZUM REFORMA-
TIONSJUBILÄUM 2017 //
(D)EINE ANTWORT // FOLGE 8

Wer mit offenen Augen durch Weimar geht, wird nicht nur Luthers Schatten begegnen, sondern trifft seit Anfang April 2017 immer wieder auf eine Frage: Nun sag, wie hast Du's mit der Religion? Die berühmte Gretchenfrage aus Goethes Faust ist der Ausgangspunkt für das Kooperationsprojekt der Stadt Weimar mit dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis, dem Reformationsjubiläum 2017 e.V., dem Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar, der Literarischen Gesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar. Gemeinsam mit Dir sucht Weimar nach Antworten – und lädt Weimarer und Besucher Weimars ein, ein Teil vom DENKRAUM WEIMAR zu werden.

Noch bis Oktober 2017 können auf Postkarten, die an vielen Stellen in unserer Stadt kostenfrei erhältlich sind, Gedanken und Meinungen verfasst und abgegeben werden. An den zentralen Sammelstellen auf dem Theater- und Herderplatz kann jeder »Mitdenkende« ganz öffentlich oder anonym seine Antwort wie einst Luther »anschlagen« – und andere Beiträge lesen. In den nächsten Ausgaben des Rathaus Kuriers werden einzelne Beiträge vorgestellt.

Mach mit! www.gretchen-frage.info/antwort



Die Johannes Falk-Karte mit verschiedenen Antworten, die an den Sammelstellen »angeschlagen« wurden: ... und wie schenkst Du Deine Liebe?

»in dem ich einem helfe« (Lina, 8 Jahre)

»Durch Vertrauen und Zuneigung«

»Täglich, mit den Gaben, die ich empfangen habe (...).«

»mit Achtsamkeit wahrnehmen«

»durch bedingungslose Teilhabe.«

»Auch am liebsten an meine Kinder & Enkelkinder, indem ich sehr viel Zeit mit ihnen verbringe.«

»Dass Menschen an Gott glauben ohne Angst zu haben.« (Johann Kotsch)

»Vielleicht bin ich allein. Aber wenn ich mich Gott zuwende habe ich Freunde.«

»Indem ich ihre Bilder auf Instagram like!«

»Ich zeige meine Gefühle für jemanden, indem ich Zeit mit der Person verbringe, helfe, wenn jemand meine Hilfe braucht und Sachen tue, die ich nicht für jeden mache.«



Fünf Auszubildende der Stadtverwaltung Weimar im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte erhielten ihre Abschlusszeugnisse: Sina Eberhardt, Judith Bölke, Laura Therese Vanek, Sandy Gollasch und Michelle Skanda (v.l.n.r.) werden auch nach dem Ende ihrer Ausbildung für die Stadtverwaltung arbeiten. Sie erhielten zum Berufseinstieg aus den Händen von Oberbürgermeister Stefan Wolf (Mitte) befristete bzw. unbefristete Arbeitsverträge. Weiterhin auf dem Bild zu sehen: Marion Grenzner (links; Ausbildungsleiterin der Stadtverwaltung), Birk Böhme (2.v.l.; Amtsleiter für Personal, Organisation, IT und Zentraler Service) sowie Steffen Graber (4.v.r.; Mitglied Gesamtpersonalrat)

Die Bibel – 9. Weimarer Lesungen



FOTO: VERANSTALTER

Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), liest in der Stadtbücherei aus dem Buch Genesis: »Himmel und Weltall«

Zeitraum: 15. September 2017 – 11. April 2018

Beginn: 19.30 Uhr – ca. 21 Uhr

Veranstaltungsort: Gewölbekeller der Stadtbücherei Weimar, Steubenstraße 1

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Stadtbücherei Weimar

DIE REFERENTEN:

- **15. September 2017, 19.30 Uhr:** Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), liest aus dem Buch Genesis: »Himmel und Weltall«
- **18. Oktober 2017, 19.30 Uhr:** Steffen Flath, Vorsitzender des mdr-Rundfunkrates, liest aus dem Matthäusevangelium: »Was Medien aus Gleichnissen der Bibel lernen können«
- **1. November 2017, 19.30 Uhr:** Jonny vom Dahl, Singer/Songwriter und Musiker, liest aus dem Matthäusevangelium: »Lass dich nicht verhärten!«
- **11. April 2018, 19.30 Uhr:** Peter Hahne, Autor und Moderator

MODERATION UND GESAMTLEITUNG:

- Pfarrer Michael Eggert

DIE VERANSTALTUNG

Die Bibel ist nicht nur das weltweit meist-übersetzte und weitverbreitetste literarische Werk, sondern auch das Fundament unserer abendländischen Kultur. Die Veranstaltungsreihe soll einen Beitrag zur Wertediskussion

leisten sowie die Aktualität der Bibel an einem Ort, an dem viele Menschen sich mit ihren Inhalten wenig oder noch gar nicht auseinandergesetzt haben, nahebringen. An dieser Veranstaltungsreihe, die seit 1999 zum 8. Mal durchgeführt wird, nehmen Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens teil, die sich zu christlichen Werten bekennen. Die Lesungen finden im Gewölbekeller der Stadtbücherei statt. Dort steht ein geeignetes Ambiente mit laufender Ausstellung, kleiner Bar und mindestens 120 Sitzplätzen zur Verfügung. Nach der Lesung eines von den Referenten in Umfang und Übersetzung gewählten Textes der Bibel (in der Regel einige Kapitel) schließt sich ein Gespräch an, in welchem die Vortragenden Stellung zur Aktualität des Textes nehmen. Dabei wird auch die Bedeutung der Inhalte für ihr Leben und Wirken erkennbar. Die Abende werden musikalisch umrahmt.

Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner ist seit 2015 Generaldirektor bei der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Wörner studierte Bauingenieurwesen an der TU Berlin und der TU Darmstadt, an der er später auch Universitätspräsident wurde. Er erreichte für die TU Darmstadt eine bislang einzigartige Unabhängigkeit vom Land Hessen als erste autonome Universität der Bundesrepublik Deutschland mit weitgehenden Freiheitsrechten der Selbstverwaltung. Neben zahlreichen weiteren Ämtern wurde Wörner von 2007 bis 2015 Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Von der Landesregierung Baden-Württembergs wurde er als Schlichter für das Bahnprojekt Stuttgart 21 eingesetzt. Er leitet ebenfalls das Regionale Dialogforum Flughafen Frankfurt, das sich mit der zukünftigen Entwicklung des Flughafens beschäftigt.

Steffen Flath war von 1994 bis 2014 Mitglied des Sächsischen Landtags. Von 1999 bis 2004 war er Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, von 2004 bis 2008 Staatsminister für Kultus. 2008 nahm er stellvertretend die Geschäfte des Finanzministers wahr und wechselte aus der Landesregierung an die Spitze der CDU-Landtagsfraktion. 2014 wurde er Mitglied im Rundfunkrat des mdr und im Dezember 2015 wurde er zu dessen Vorsitzenden gewählt.

Jonny vom Dahl ist BWL-Student in Jena und christlicher Musiker. Er wurde für die Castingshow »The Voice of Germany« unter vielen hundert Bewerbern ausgewählt und nahm erfolgreich daran teil. Ihm wurde eine »starke Bühnenpräsenz und eine coole Stimme« bescheinigt. Weltstar Robbie Williams sagte über ihn, seine Stimme und sein Klang seien großartig. Seit frühester

Kindheit ist er musikalisch unterwegs, im Alter von 11 Jahren tauschte er das Cello mit der Gitarre. Seine Vielseitigkeit stellt er auch am Bass, Klavier, Cajón oder Gesang unter Beweis.

Peter Hahne studierte Evangelische Theologie, Philosophie, Psychologie und Germanistik. Er war Moderator und Redakteur des »heute journal« und der Hauptnachrichtensendung »heute«. Seit 2010 moderiert er den ZDF-Sonntagstalk aus dem Studio vom Brandenburger Tor. Bis 2011 war er Moderator des Politmagazins »Berlin direkt« und Stellvertretender Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios. Seit 2011 arbeitet er in der Programmdirektion des ZDF. Hahne ist seit 1992 Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und seit 1996 Kolumnist der »Bild am Sonntag«, der mit 12 Millionen Lesern größten Sonntagszeitung Europas.

Bundestagswahl 2017: Wahlschein kann online beantragt werden

Wählerinnen und Wähler, die am **24. September 2017** nicht vor Ort wählen können, haben die Möglichkeit, vorab per Briefwahl ihre Stimme abzugeben. Dazu wurde der elektronische Wahlscheinantrag auf www.weimar.de freigeschaltet.

Selbstverständlich können die Briefwahlunterlagen ab **4. September 2017** auch persönlich im Wahlbüro abgeholt werden. Die Öffnungszeiten der Wahlscheinausgabe/Briefwahlbüro im Marie-Juchacz-Saal, Schwanseestraße 17, lauten:

- **4.–21. September 2017:**
Mo, Mi, Do: 9–12 und 12.30–16 Uhr
Di: 9–12 und 12.45–18 Uhr
Fr: 9–12.30 Uhr
- **22. September 2017**
(letzter Freitag vor dem Wahlsonntag):
Fr: 9–12 und 12.45–18 Uhr

Die Liste der Wahlbezirke mit den dazugehörigen Adressen für die Bundes- tagswahl 2017 und alle weiteren Infos finden Sie hier:



<https://stadt.weimar.de/ueber-weimar/wahlen/bundestagswahl/>

Pflegepatenschaften für unser Stadtgrün

Am 29. Juli 2017 berichteten die Weimarer Tageszeitungen über die »Sonnenblumen in der Shakespearestraße«. Vorgestellt wurde ein Bürger, der Baumscheiben bepflanzt und pflegt und mit seinem Engagement zur Verschönerung unserer Stadt beiträgt. Der Kommunalservice Weimar möchte dies zum Anlass nehmen, allen Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich ehrenamtlich für die Pflege des Stadtgrüns einsetzen. Liebevoll gestaltete Baumscheiben, gepflegte Rasenstreifen oder saubere Spielplätze sind bereits jetzt an vielen Stellen positive Beispiele für bürgerschaftliches Engagement im Bereich der öffentlichen Grünpflege.

Gleichzeitig möchte der Kommunalservice Weimar um weitere engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger werben, die einen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt durch die Übernahme ehrenamtlicher Grünpflege leisten möchten. Ob Grasmahd, Baumscheibenpflege oder Spielplatzpatenschaften – bei der Bewältigung der zahllosen Aufgaben ist jede helfende Hand willkommen.

Der Kommunalservice unterstützt die Bürgerinnen und Bürger tatkräftig bei der Umsetzung ihrer Ideen und begleitet ihre Aktivitäten. In einer entsprechenden Vereinbarung werden das Pflegeziel, die Pflegemaßnahmen und der Pflegeumfang festgelegt. Die Pflegevereinbarung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Und sie bietet den ehrenamtlichen Helfern vor allem einen Versicherungsschutz bei Ausübung ihrer Tätigkeit!

Interessierten steht der Kommunalservice Weimar gern beratend unter 03643/434-1572 oder -1574 zur Verfügung.

Verein »Bürgertreff Weimar Nord«

Die Veranstaltungen des Bürgertreffs Weimar Nord finden in der Stiftung wohnen plus, Allstedter Straße 1, und das Kreative Gestalten sowie die Lichtbildervorträge im ehemaligen Hotel acarte statt.

- 7. September 2017, 14.30 Uhr: Chronik
- 13. September 2017, 14.30 Uhr: Kreatives Gestalten

- 14. September 2017, 14.30 Uhr: Schach
- 19. September 2017, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 20. September 2017, 14.30 Uhr: Offenes Gesprächsangebot
- 5. Oktober 2017, 14.30 Uhr: Chronik
- 11. Oktober 2017, 14.30 Uhr: Kreatives Gestalten
- 12. Oktober 2017, 14.30 Uhr: Schach
- 17. Oktober 2017, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 18. Oktober 2017, 14.30 Uhr: Offenes Gesprächsangebot
- 2. November 2017, 14.30 Uhr: Chronik
- 8. November 2017, 14.30 Uhr: Kreatives Gestalten
- 9. November 2017, 14.30 Uhr: Schach
- 15. November 2017, 14.30 Uhr: Offenes Gesprächsangebot
- 21. November 2017, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 7. Dezember 2017, 14.30 Uhr: Chronik
- 13. Dezember 2017, 14.30 Uhr: Kreatives Gestalten
- 14. Dezember 2017, 14.30 Uhr: Schach
- 19. Dezember 2017, 14.30 Uhr: Schreibwerkstatt
- 20. Dezember 2017, 14.30 Uhr: Offenes Gesprächsangebot



Einband der Weimarer Schrift, Heft 71

»Weimar monumental. Die Historien Gemälde aus der Weimarahalle von Hans W. Schmidt«

... als Heft 71 der Traditionsreihe »Weimarer Schriften« im Stadtmuseum erhältlich

Die Sonderausstellung »Weimar monumental. Die Historien Gemälde aus der Weimarahalle von Hans W. Schmidt« ist im Juli in der Kunsthalle »Harry Graf Kessler« erfolgreich zu Ende gegangen. Die Bilder sind wieder in den Magazinen des Stadtmuseums und der Leihgeber sicher verstaubt.

Wer den Besuch der Ausstellung verpasst hat, braucht sich aber nicht zu ärgern. Als Heft 71 der Traditionsreihe »Weimarer Schriften« ist eine komplette Dokumentation aller gezeigten Gemälde, Vorzeichnungen, Postkarten und Fotografien nebst Beschreibung und kritischer Wertung erschienen.

Die Monumentalbilder zeigen »herrscherzentrierte« Historie und sind selbst mit ihrer Themenwahl und mit der Art der Ausführung Teil der Geschichte. Die monumentale Galerie bleibt ein historischer Blick, ein politisches

Zeitdokument, eine künstlerische Hinterlassenschaft sowie ein Zeugnis der Memorialkultur und ihres Wandels. Umso bemerkenswerter ist es, dass die vollständig erhaltene, ehemals in der Weimarahalle gezeigte »Chronik von Weimar in Bildern« bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat.

Der »Weimarer Musenhof« und das »Liszt-Konzert« stehen inhaltlich für die Atmosphäre ganzer Epochen aus Weimars Glanzzeit. Der Künstler Prof. Hans W. Schmidt illustrierte geschicht allgemein bekannte und prägende Begriffe der Weimarer Geschichte: »Die Himmelsburg« als Bachs Wirkungsstätte, die »Tafelrunde« im Wittumspalais

der Anna Amalia, das »Goldene« und das »Silberne Zeitalter« von Carl August und Carl Alexander sowie das vor Napoleons Truppen durch die Herzogin Luise »gerettete Weimar«.

Die Weimarahallenbilder prägen so bis heute wesentlich das visuelle Verständnis für diese wichtigen Ereignisse. Stellen sie auch keine exakte Quelle dar, so regen sie doch die Vorstellung an, sie können Interesse beim Betrachter wecken und bei der Geschichtsvermittlung helfen.

Die preiswerte Publikation ist ein Muss für die Bibliothek eines jeden Weimarliebhabers.

Alf Rößner: *Weimar monumental. Die Historien- gemälde aus der Weimarahalle von Hans W. Schmidt. Weimarer Schriften. Heft 71. Hrsg. von der Stadt Weimar, Stadtmuseum Weimar im Bertuchhaus. Weimar 2017. 100 Seiten, reich farbig bebildert ISBN 978-3-910053-61-8 ISSN 0138-3892 Preis: 10 Euro*

Tag des offenen Ateliers Weimar

No 21

16. September 2017

11 bis 18 Uhr

weimar
Kulturstadt Europas

Veranstalter:
Kulturdirektion Stadt Weimar

Telefon:
03643 - 49 95 19

E-Mail:
kultur@stsch.weimar.de

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer

Am **24. September 2017** findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag und im Ortsteil Weimar-Nord zusätzlich die Wahl des Ortsteilbürgermeisters bzw. der Ortsteilbürgermeisterin statt. Darüber hinaus wird am **8. Oktober 2017** in den 5 Wahllokalen von Weimar-Nord voraussichtlich eine Stichwahl für den Ortsteilbürgermeister Weimar-Nord stattfinden.

In der Stadt Weimar sind 500 ehrenamtliche Helfende für die Besetzung von 61 Wahllokalen und zehn Briefwahllokalen notwendig. Die Weimarer Bürgerinnen und Bürger werden daher weiter herzlich gebeten, ihre Teilnahme anzumelden.

Für die Tätigkeit als Wahlvorsteher bzw. Wahlvorsteherin sowie für den persönlichen Transport der Wahlunterlagen und den Einsatz des eigenen Handys werden bis zu 55 Euro gezahlt, diese Aufwandsentschädigung ist steuerfrei.

Am Wahltag trifft sich der Wahlvorstand gegen 7.30 Uhr, das Wahllokal wird von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein. Während des Tages müssen nicht alle Mitglieder ständig vor Ort sein, eine Pausenregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Wahlvorsteher bzw. der Wahlvorsteherin. Zur Stimmauszählung ab 18 Uhr müssen wieder alle Wahlhelfenden anwesend sein.

Eine Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal (siehe auch Seite 9236) finden Sie im Internet unter stadt.weimar.de/ueberweimar/wahlen/wahlhelfer. Es ist auch möglich, sich telefonisch oder persönlich in der Stadtverwaltung Weimar bei Frau Sabine Kirchner, Telefon-Nr. (0 36 43) 762-396, Zimmer 319, und Frau Jenny Reimann, Telefon-Nr. (0 36 43) 762-397, Zimmer 319, Schwanseestraße 17, Haus 1, 99423 Weimar, anzumelden.

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an folgende Post-, Fax- oder E-Mail-Adresse zurück:

Stadtverwaltung Weimar
 Wahlbüro - Wahlhelferakquise
 Schwanseestraße 17
 99423 Weimar

Auskunft erteilt:
 Frau Kirchner 03643 / 762-396
 Frau Reimann 03643 / 762-397

 Telefax-Nr. : 03643 / 762-388

 E-Mail: sabine.kirchner@stadtweimar.de
 jenny.reimann@stadtweimar.de

Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahllokal zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Hiermit erkläre ich mich zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Wahlvorstand eines Wahllokals bereit.

Name*: Vorname*:

Geburtsdatum*:

Wohnanschrift*:

Tätigkeit / Amt:

Diensttelefon:

E-Mail-Adresse:

Telefonische Erreichbarkeit am Wahltag unter folgenden Telefonnummern*:

Festnetzanschluss*: Handy*:

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlvorstand als*:

Wahlvorstand Stellvertreter

Schriftführer Beisitzer

tätig sein.

Sonstige Wünsche (z.B. Wahllokal; Nähe zum Wohnort):

Die o.g. Angaben erfolgen freiwillig und werden für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch bearbeitet und gespeichert. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 2012 (GVBl. 2012, 27).

Datum: Unterschrift:

*** Angaben zwingend notwendig bzw. Zutreffendes bitte ankreuzen**